



Ausweitung der Maison Relais im Stadtviertel Ribeschpont

- 03. März 2022 -

Das neue Gebäude der Maison Relais im Stadtviertel Ribeschpont befindet sich neben der bereits bestehenden Schule. Ein Teil der neuen Räumlichkeiten kann gleichzeitig als Schule und als Betreuungseinrichtung genutzt werden. Alle Partner, Lehrkräfte, Betreuungspersonal und Eltern, sollen dort eng zusammenarbeiten.

Der an das Gebäude angrenzende Spielplatz wird eine Grünfläche von 870 m² sein. Das Gebäude wird im Passivhausstil gebaut: Das Dach wird mit Fotovoltaikplatten ausgestattet und der Außenbereich (Fassade) sowie auch der Innenbereich hauptsächlich aus Holz bestehen. Das Gebäude wird zudem mit einer Regenwasserauffangananlage ausgestattet.

Die Gesamtfläche des Gebäudes beläuft sich auf über 1.200 m² und erstreckt sich über 2 Ebenen, um maximal 170 Kinder aufnehmen zu können. Das Erdgeschoss wird in 2 Teile geteilt: Ein Teil wird exklusiv für die frühkindliche Erziehung (C 1.1) genutzt, wozu unter anderem ein Klassensaal mit einem Ruhebereich und Umkleiden gehören. Der andere Teil ist die Maison Relais mit zwei Kantinen: Eine Kantine für die Kinder aus dem Bereich der frühkindlichen Erziehung, die auch als Lernküche genutzt werden kann, sowie eine weitere Kantine für die Kinder der Klassen 2 bis 4. Dieser Teil beinhaltet auch Umkleiden, Freizeitbereiche für die Kinder und Sanitäranlagen.

Zu den neu gebauten Teilen gehören drei Räume, die von der Maison Relais genutzt werden: einer als „Jugendraum“ für die höheren Klassen der Grundschule, ein weiterer als Werkstatt und der letzte als kreativer Raum. Es ist anzumerken, dass diese Räume jederzeit in Klassensäle umgewandelt werden können, je nach den Bedürfnissen der Schule.

Im 1. Stock befinden sich ebenfalls Werkstätten für die Kinder, ein Büro, Sanitäranlagen und ein großer Raum für motorische Übungen.

Das Personal (8 unbefristete Arbeitsverträge, 3 befristete Arbeitsverträge und eine Lehrstelle) besitzt eine eigene Umkleidekabine in der Nähe des Eingangsbereichs.

Das Unternehmen Rollingertec S.A. ist für diese Baustelle zuständig. Das Gesamtbudget für das Gebäude und seine Umgebung beträgt 5.180.000 €. Die Gesamtsumme der Zuschüsse, die sich auf 2 570 000 € beläuft, wurde zum größten Teil vom Ministerium des Innern, vom Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend und teilweise von den Ministerien für Sport sowie Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung übernommen.

Das Schöffengericht

Dan Biancalana, Bürgermeister

Loris Spina, René Manderscheid, Josiane Di Bartolomeo-Ries, Claudia Dall’Agnol, Schöffen